

Erstickende und betäubende Dünste.

1.

Dämpfe von Holz- und Steinkohlen.

Lebensverlust durch Erstickung in Kohlendampf ist nicht selten. Ueberhaupt ist der Rauch in keiner Hinsicht gesund, und man thut wohl, wenn manörter, die mit Rauch angefüllt sind, sogleich meidet.

Besonders gefährlich ist der Steinkohlenrauch und die Grubendünste von Steinkohlen.

In einer Köhlergrube in Schottland stürzte das Grubendach ein. Einige Zeit darauf machten sieben bis acht Arbeiter den Versuch, die Grube wieder zu befahren. Sie waren aber kaum an die Stellen gelangt, wo sie sonst gearbeitet hatten, so fielen sie plötzlich todt nieder, als wenn sie erschossen wären. Die Gattin des einen wollte ihren Mann retten, begab sich hinab in die Grube, hatte aber auch das Schicksal, todt dahin zu stürzen.

2.

Keller- und Brunnendünste.

Bei dem Reinigen der Keller, besonders dieser, die lange verschlossen waren, hat man Ursache